

Entwicklung eines Referenzwortschatzes für die Schule

Rebekka Wanka & Michael Becker-Mrotzek*

Kontext

Bei dem „Referenzwortschatz für die Schule“ handelt es sich um einen sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch begründeten Wortschatz für den Primar- und Sekundarbereich, der seit Mai 2019 in Form einer webbasierten Anwendung am Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache entwickelt wird. Er soll ein Werkzeug für Lehrende, Verlage und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sein, indem er beispielsweise von Lehrerinnen und Lehrern für die Unterrichtsvorbereitung, für die Vermittlung von Lerninhalten und zur Planung individueller Fördermaßnahmen genutzt werden kann. Die Auswahl der Wörter für die Datenbank gründet auf ein Gesamtkorpus, das aus drei Teilkorpora (1. Orthografiewortschatz, 2. produktiver Schreibwortschatz sowie 3. Schulbuchwortschatz) zusammengestellt wird. Die obengenannten Zielgruppen sollen die Datenbank fächerübergreifend nutzen können, um Wortschätze zu ihren Fragestellungen abzufragen.

Projektziel

Zusammenstellung eines annotierten Wortschatzes für die Schule in Form einer webbasierten Anwendung

- Umfang: ca. 5000 Wörter
- Lemmata: sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch begründet sowie lebensweltlich orientiert
- Zuordnung vernetzter Informationen (ca. 120) pro Lemma, z.B. zu ...
 - Aussprache
 - Herkunft
 - thematischen Felder
 - Grammatik
 - Orthografie
 - Häufigkeit

Zielgruppen

Werkzeug für ...

Lehrerinnen und Lehrer sowie Bildungseinrichtungen

- als Hilfestellung für die Unterrichtsplanung und -entwicklung
- zur Unterstützung bei der individuellen Sprachbildung
- zur Planung individueller Sprachfördermaßnahmen

Verlage

- zur Entwicklung und Erstellung zielgruppenorientierter Unterrichtsmaterialien

Wissenschaft

- für die linguistische Analyse (z. B. Orthografie, Semantik)
- zur Entwicklung von Diagnoseinstrumenten

Korpusbildung

1. Orthografie-Wortschatz

- Orthografie-Wortschätze der Länder
- ergänzende wissenschaftliche (Orthografie-)Wortschätze für die Schule (z. B. Kühn 1979, Richter 1998, Augst 2019)

2. Produktiver Schreibwortschatz

- Schreibwortschatz von Grundschulern: Jüngling/Lenhard (2006)
- Schreibwortschatz von Kindern der Sekundarstufe I: Datenbank FD-Lex (2018)

3. Schulbuch-Wortschatz

- Klassen 3, 5 und 10
- Fächer: Deutsch, Sachunterricht, Geografie und Physik
- Auswahl der Wörter erfolgt im Hinblick auf Textsorten und Worthäufigkeiten



Anwendungsfunktionen

Such- und Filterfunktionen:

- Abfrage von Wortschätzen für unterschiedliche Zwecke (z. B. orthografische Phänomene, linguistische Merkmale, Operatoren, Altersklassen, Themenfelder etc.)

Exportfunktion:

- Anzeige und Download von ausgewählten Datensätzen

Literatur

- Augst, G. (2019). Der Bildungswortschatz, Hildesheim: Olms
- FD-LEX (2018). Forschungsdatenbank Lernertexte. Herausgegeben von M. Becker-Mrotzek und J. Grabowski. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. Verfügbar unter: <http://www.fd-lex.de> [2020-09-10]
- Jüngling, N. & Lenhard, W. (2006). Aktualisierter Schreibwortschatz von Grundschulkindern. Universität Würzburg: Unveröffentlichter Datensatz. Verfügbar unter: https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020400/user_upload/Lenhard/Schreibwortschatz_Grundschulkindern.xls [2020-09-10]
- Kühn, P. (1979). Der Grundwortschatz (Vol. 17). Tübingen: Niemeyer.
- Richter, S. (1998). Schreibwortschatz von Grundschulkindern. Bayerisches Korpus. Regensburg: Roderer.

*in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat des Projekts, bestehend aus Prof. Dr. Hartmut Günther, Prof. Dr. Jakob Ossner, Prof. Dr. Torsten Steinhoff (Universität Siegen), Dr. Tobias Thelen (Universität Osnabrück), Prof. Dr. Jörg Jost (Universität zu Köln) und Prof. Dr. Thorsten Pohl (Universität zu Köln) sowie den wissenschaftlichen Hilfskräften des Projekts Charlotte Stehr und Susana Mogollón Guarín.